

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters



Köln, 22.11.2009

Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretung

Überprüfung der Übertragbarkeit des Aachener Tauben-Managements auf den Bezirk Köln Innenstadt/Deutz

Sehr geehrte Herren,

wir bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 14.12.2009 aufzunehmen:

Die Verwaltung wird beauftragt, erneut zu überprüfen, ob das Aachener Tauben-Management auf die Kölner Innenstadt übertragbar ist und sich zu diesem Zweck mit der Stadtverwaltung Aachen in Verbindung zu setzen.

Das im Jahr 2007 mit dem Tierschutzpreis der Landesregierung NRW ausgezeichnete Aachener Modell sieht vor, dass begehbare Taubenschläge und kontrollierte Futterstellen im Stadtgebiet errichtet werden, an welchen dann unkompliziert ein Gelegeaustausch erfolgen kann. Des Weiteren tritt der Taubenkot so gesammelt auf und kann einfacher entsorgt werden. Der Einsatz einer Taubenpille zur Populationsbeschränkung an den Futterstellen wird ebenfalls möglich. Die Betreuung der Schläge erfolgt durch ehrenamtliche Taubenwarte. Ähnliche Projekte laufen u. a. bereits in Berlin, Tübingen, Augsburg und Düsseldorf. Neben den zu erwartenden Kosten, sind vor allem die Verbesserung der Verschmutzungssituation unter Brücken und die umweltschutzrechtlichen Vorteile darzustellen.

Begründung:

Die Verschmutzungssituation aufgrund von Taubenkot unter den Brücken der DB im Bezirk Innenstadt ist enorm und sicherlich nicht gesundheitsförderlich. Versuche die Tauben mit Netzen von einer Besiedelung abzuhalten, hatten nicht den gewünschten Erfolg. Aus Gründen der Gesundheitsfürsorge und des Tierschutzes sind weitere Maßnahmen erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Roswitha Berscheid

gez. Daniel Dahm